

Stadt Braunschweig

TOP

Der Oberbürgermeister Dezernat für Kultur und Wissenschaft (Dez. IV)	Drucksache 14052/14	Datum 12.11.2014
Bericht	Beteiligte FB /Referate /Abteilungen	
Beratungsfolge	Sitzung	
	Tag	Ö N
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen		X

Verteiler: Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft

Überschrift, Sachverhalt

Erläuterungstafel für Erinnerungsort „300 Jahre Garnison Braunschweig“

Der Rat hatte in seiner Sitzung vom 18. September 2012 auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (2209/12; Änderungsantrag zu 2196/12 der Fraktion Die Linke) beschlossen, die Erinnerungsstätte an die Geschichte der Garnison Braunschweig durch die Aufstellung einer Erläuterungstafel mit den notwendigen Kontextinformationen zu versehen. Dieser Tafeltext wurde dem AfKW am 12. April 2013 zur Kenntnis gegeben.

Zwischenzeitlich ist die Umsetzung der Erinnerungssteine für einzelne aus Stadt und Land Braunschweig stammende Truppenteile und die bauliche Gestaltung der Erinnerungsstätte erfolgt, die Aufstellung der zugehörigen Tafel stand kurz vor der Umsetzung.

Im Zuge der aktuellen Diskussion in Braunschweig um die Geschehnisse im August 1914 im belgischen Ort Roselies hat die Verwaltung in der Ratssitzung am 15.07.2014 (3067/14 Anfrage BIBS-Fraktion) bzw. in der darauf folgenden Sitzung des AfKW vom 18.07.2014 zugesagt, den für den Erinnerungsort an die Garnison Braunschweig formulierten und vom AfKW mitgetragenen Erläuterungstext um Angaben zu Roselies zu erweitern und diesen Text dem AfKW vorzulegen.

In diesem Zusammenhang sollte sowohl der Standort des Erinnerungsortes in der ehemaligen Roselieskaserne als auch das historische Geschehen im Mai 1914 im belgischen Dorf Roselies thematisiert werden. Der fett hervorgehobene Textteil ist aktuell hinzugefügt worden.

Auf Grund der aktuellen Entwicklung hat sich die Verwaltung entschieden, noch vor dem anstehenden Volkstrauertag am 16.11.2014 eine provisorische Tafel mit dem von der Verwaltung erarbeiteten ergänzten Text aufzustellen. Den Text geben wir Ihnen hiermit vorab zur Kenntnis.

Mit dieser provisorischen Aufstellung soll weder einer Diskussion im AfKW noch der dringend notwendigen historischen Auseinandersetzung mit den Geschehnissen in Roselies vorgegriffen werden.

I. V.

gez.
Dr. Hesse
Anlage